

## **Kleine Anfrage**

der            Abgeordneten Cornelia Falken  
                  Fraktion DIE LINKE

### **Thema:        Deutscher Qualifikationsrahmen lebenslanges Lernen (I)**

Im Februar 2009 hat der Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR) einen Diskussionsvorschlag für einen Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen vorgelegt. Die Erarbeitung des DQR befindet sich damit nach der Erarbeitungsphase nunmehr in der Validierungsphase, in der die Funktionalität des vorgelegten Vorschlages überprüft und offene Fragen identifiziert werden sollen. Hierfür wird die Einstufung von Qualifikationen im DQR anhand von vier Branchen – Metallhandwerk, Elektroindustrie, Einzelhandel, Gesundheit und IT-Bereich – beispielhaft erprobt.

Gemäß entsprechender Empfehlungen des Europäischen Parlaments sollen bereit 2012 alle Qualifikationsbescheinigungen mit einem Verweis auf den EQR ausgestattet sein.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie schätzt die Staatsregierung den bisher erreichten Erarbeitungsstand des Deutschen Qualifikationsrahmens ein?
2. Welche Einrichtungen sind bei der Erprobungsphase zur Einstufung von Qualifikationen im DQR in Sachsen beteiligt?
3. Welche Auswirkungen hat der Beginn der Erprobungsphase für Lehrerinnen, Lehrer und Schüler sowie die außerschulischen Partner (z.B. Kammern, Firmen)?
4. Wann werden die in der Validierungsphase mit der Erprobung des DQR beauftragten Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse vorlegen und in welchem Rahmen besteht für alle relevanten Interessenträger die Möglichkeit, in die Arbeitsergebnisse Einsicht zu nehmen?

  
Cornelia Falken,  
MdL

Dresden, den 25. Januar 2010

Eingegangen am:..... 26. JAN. 2010

Ausgegeben am:..... 18. FEB. 2010



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS UND SPORT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT  
Postfach 10 09 10 · 01079 Dresden

DER STAATSMINISTER

Dresden, *M. 2. 2010*

Aktenzeichen: 25-0141.50-50/1183/2  
(Bitte bei Antwort angeben)

Präsident des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Röbber, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Falken, Fraktion DIE LINKE**  
**Drs.-Nr.: 5/1183**  
**Thema: Deutscher Qualifikationsrahmen lebenslanges Lernen (I)**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: **"Im Februar 2009 hat der Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR) einen Diskussionsvorschlag für einen Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen vorgelegt. Die Erarbeitung des DQR befindet sich damit nach der Erarbeitungsphase nunmehr in der Validierungsphase, in der die Funktionalität des vorgelegten Vorschlages überprüft und offene Fragen identifiziert werden sollen. Hierfür wird die Einstufung von Qualifikationen im DQR anhand von vier Branchen – Metallhandwerk, Elektroindustrie, Einzelhandel, Gesundheit und IT-Bereich – beispielhaft erprobt. Gemäß entsprechender Empfehlungen des Europäischen Parlaments sollen bereit 2012 alle Qualifikationsbescheinigungen mit einem Verweis auf den EQR ausgestattet sein."**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie schätzt die Staatsregierung den bisher erreichten Erarbeitungsstand des Deutschen Qualifikationsrahmens ein?**

Als Ergebnis der ersten DQR-Erarbeitungsphase hat der Arbeitskreis „Deutscher Qualifikationsrahmen“, in den neben den Mitgliedern der Bund-Länder-Koordinierungsgruppe „Deutscher Qualifikationsrahmen“ relevante Akteure aller Bildungsbereiche, der Sozialpartner sowie andere Experten aus Wissenschaft und Praxis eingebunden sind, im Februar 2009 einen „Diskussionsvorschlag eines Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen“ als Basis für die nächste Erarbeitungsphase verabschiedet.

Am 25.05.2009 hat die zweite DQR-Erarbeitungsphase mit einer Fachtagung als Auftaktveranstaltung in Berlin begonnen. Zielsetzung war es, Aussagekraft und Handhab-

Sitz: Carolaplatz 1, Westflügel  
01097 Dresden  
zu erreichen  
mit Straßenbahnlinie 3, 7, 8

Telefon (03 51) 5 64-0  
Telefax (03 51) 5 64-2554  
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de  
Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente

Internet:  
[www.sachsen.de](http://www.sachsen.de)  
[www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de)



gekennzeichnete Parkplätze  
Carolaplatz

barkeit des von den DQR-Arbeitsgremien vorgeschlagenen DQR-Entwurfs zu prüfen und Änderungsbedarf im Hinblick auf dessen Weiterentwicklung (z. B. hinsichtlich Trennschärfe und Verständlichkeit der Beschreibungskategorien, Matrixstruktur, Kompatibilität mit dem EQR) zu identifizieren.

Die Erprobung des DQR-Vorschlags erfolgte in vier berufsfeldbezogenen Expertenteams, die bis Ende des Jahres 2009 ausgewählte Qualifikationen aus den Berufs- und Tätigkeitsfeldern (Metall/Elektro, Handel, Gesundheit und IT) den acht DQR-Niveaustufen exemplarisch zuordnen sollten. Dabei berücksichtigt wurden die vollzeitschulische berufliche Bildung, die duale Berufsbildung einschließlich Ausbildungsvorbereitung, die Hochschulbildung, die Weiterbildung und die geregelte Fortbildung. Mit zu reflektieren war dabei das Verhältnis zu den allgemeinbildenden Qualifikationen.

**Frage 2: Welche Einrichtungen sind bei der Erprobungsphase zur Einstufung von Qualifikationen im DQR in Sachsen beteiligt?**

Die Arbeitsgruppe der KMK zur Entwicklung des DQR liegt in der Zuständigkeit der Kommission für europäische und internationale Angelegenheiten der Kultusministerkonferenz, deren Co-Vorsitz von Herrn Staatssekretär Dr. Jürgen Staupe wahrgenommen wird. Zudem sind Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa in den Expertengruppen Handel und IT bzw. in der KMK-Arbeitsgruppe "EQR" vertreten. Eine Professorin der TU Chemnitz ist ebenfalls Mitglied der Expertengruppe Handel.

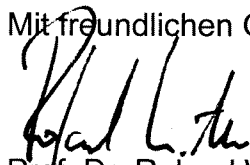
**Frage 3: Welche Auswirkungen hat der Beginn der Erprobungsphase für Lehrerinnen, Lehrer und Schüler sowie die außerschulischen Partner (z. B. Kammern, Firmen)?**

Die Erprobungsphase hat derzeit keine unmittelbaren Auswirkungen auf Lehrkräfte, Schüler und außerschulische Partner. Der Zeitplan sieht vor, dass frühestens ab 2012 die Niveaustufen des EQR auf den Abschlusszeugnissen vermerkt werden sollen.

**Frage 4: Wann werden die in der Validierungsphase mit der Erprobung des DQR beauftragten Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse vorlegen und in welchem Rahmen besteht für alle relevanten Interessenträger die Möglichkeit, in die Arbeitsergebnisse Einsicht zu nehmen?**

Die Ergebnisse der zweiten Erarbeitungsphase werden voraussichtlich in Form eines Abschlussberichtes im Frühjahr 2010 vorliegen. Es ist davon auszugehen, dass die Dokumentation im Internet unter [www.deutscherqualifikationsrahmen.de](http://www.deutscherqualifikationsrahmen.de) eingestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller